

Der Murtenbieter

«Ich musste diesen Film einfach machen»



(v.l.) Swisstransplant-CEO Franz Immer, Radiojournalistin Aline Langenegger und Jessica Habegger, Transplantierte, waren im Kino Le Cinéma in Murten zu Gast.

MURTEN

In der ganzen Schweiz stellt Radiojournalistin Aline Langenegger ihren Film «Die fehlende Lunge» vor: so auch am Montag und Dienstag im Le Cinéma Murten. Sie erzählt darin von ihrer Schwester Kerstin, die sie durch die Erbkrankheit Cystische Fibrose verloren hat.

Fünf Jahre ist es her, seit die Berner Radiojournalistin Aline Langenegger ihre Schwester Kerstin verloren hat. Diese litt an Cystischer Fibrose (CF), der häufigsten Stoffwechselerkrankung in Westeuropa. Die lebensfrohe, junge Frau wurde nur 20 Jahre alt. Vergebens wartete sie auf eine Spenderlunge. Aline Langenegger hat dieses Jahr ein Filmprojekt realisiert: «Die fehlende Lunge». Sie möchte damit den Tod ihrer Schwester verarbeiten, aber auch die Krankheit besser bekannt machen. Ebenfalls will sie damit die Auf-

merksamkeit auf das Thema Organspende lenken. «Ich wünsche mir, dass sich die Leute Gedanken darüber machen, egal, wie sie sich entscheiden», sagte die 28-jährige. «Ich möchte nicht missionieren.»

Auf Organspende aufmerksam machen

Am Montag und am Dienstag stellte Langenegger den Film dem Murtner Publikum gemeinsam mit Swisstransplant-CEO Franz Immer und der Herz-Transplantierten Jessica Habegger im Kino Le Cinéma vor. Der Film hat einen besonderen Ansatz: Im Zentrum des Films stehen junge Menschen, die wie Langenegger ein Geschwister verloren haben, sowie junge Betroffene. Swisstransplant-CEO Franz Immer ist begeistert von diesem Ansatz: «Das Thema aus der Optik der Geschwister zu beleuchten, ist neu.» Mit dem Film-

«Ich wünsche mir, dass

sich die Leute Gedanken über die Organspende machen, egal, wie sie sich entscheiden.»

Aline Langenegger
Radiojournalistin

projekt begab sich die quirlige Radio-Berni-Journalistin auf ungewohntes Terrain. «Die Idee entstand im Rahmen eines Videojournalisten-Kurses an der Schweizer Journalistenschule MAZ.» Als Initiatorin, Drehbuchautorin und Produzentin setzte sie den Film innert eines Jahres zusammen mit einem professionellen Team um. «Im Februar 2015 hatten wir begonnen, im April 2016 feierten wir Premiere», sagt die Powerfrau. Daneben arbeitete sie 100 Prozent beim Radio. «Ich habe meine ganze Freizeit investiert.» Das

Der Murtenbieter

Projekt lag ihr sehr am Herzen: «Ich musste diesen Film einfach machen.» Finanziert wurde dieser per Crowdfunding. «Innert kürzester Zeit hatten wir 35000 Franken gesammelt, es hat eingeschlagen wie eine Bombe.» Beim Murtner Publikum weckte der Film grosses Interesse: Rund 60 Personen besuchten insgesamt die Vorstellungen vom Montag und Dienstag und beteiligten sich an den angeregten Podiumsdiskussionen. ea

Weitere Vorstellungen: 14. November, 20.30 Uhr und 20. November, 17.30 Uhr

Cystische Fibrose **Wenn die Luft wegbleibt**

Cystische Fibrose ist eine chronische Stoffwechselerkrankung. Angegriffen werden vor allem die Lunge und der Verdauungstrakt. In der Schweiz leben rund 1000 Menschen mit der unheilbaren Erbkrankheit. Dank medizinischer Fortschritte erreicht heute ein Grossteil der Betroffenen das Erwachsenenalter und führt ein erfülltes Leben.